

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Erklärung!

Ich bringe hiermit dem geehrten Buchhandel zur gefälligen Kenntnis, dass ich mit der gegenwärtig in Konkurs befindlichen Firma S. Kende in Wien I, Gluckgasse Nr. 3, in keiner geschäftlichen Verbindung stehe, und meine Abwickelungen nach wie vor pünktlich erfolgen werden.

Hochachtungsvoll

Josef Kende's Buchhandlung
in Wien I, Teinfaltstr. Nr. 9.

Zur gef. Beachtung.

Vom 1. Mai d. J. an befindet sich
unser Geschäftslokal

I. Schottengasse 7.

Hochachtungsvoll

Wien, im April 1901.

Jakob Dirnböck's

Buchhandlung u. Antiquariat

Eduard Beyer.

Höchst a/M.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel teilen wir hierdurch ergebenst mit, daß das an hiesigen Plage unter der Firma

Soeser's Buchhandlung (W. Graf & H. Liebrich)

von uns gemeinschaftlich betriebene Sortiment laut Kaufvertrag vom 16. Januar 1901 an den Buchdrucker Herrn Gustav Geier hier verkauft worden ist, und zwar ohne Passiven.

Die Abrechnung über alle Lieferungen aus dem Jahre 1900 wird durch uns zur bevorstehenden Ostermesse erfolgen. Herrn Theod. Thomas, der seit Jahren unsere Vertretung in Leipzig besorgte, sagen wir auch an dieser Stelle für die allezeit gewissenhafte und schnelle Erledigung unserer Kommissionen den besten Dank.

Hochachtungsvoll

W. Graf.

Heinrich Liebrich.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Raud'sche Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung

in Berlin,

S. 14, Stallschreiber-Straße 5.

Leipzig, 20. April 1901. **J. Goldmar.**

Verlags-Uebnahme!

Ich bringe hiermit zur gef. Kenntnis, dass ich von Herrn Emil Grottko in Firma C. E. M. Pfeffer, Verlagsbuchhandlung, hier*)

die Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik

mit allen Vorräten käuflich erworben habe.

Leipzig, den 20. April 1901.

Hermann Haacke.

*) Wird bestätigt:

E. Grottko in Firma C. E. M. Pfeffer.

Achtung!

Da ich seit dem 1. April nicht mehr Mitglied der Berliner Bestell-Anstalt bin, bitte ich die Herren Verleger, sämtliche, für untenstehende Firmen bestimmten Sendungen und Beischlüsse, falls direkte Zusendung nicht vorgezogen wird, nur über Leipzig zu senden.

Berlin, April 1901.

R. Meyenburg.

Neuer Verein für deutsche Literatur
H. Bolm.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine bedeutende Sortimentbuchhandlung nebst gut eingeführtem, lukrativem Verlag in einer großen Hauptstadt Norddeutschlands — Firma von altem guten Rufe und mit ausgebreiteter Kundschaft in den besten Kreisen — mit steigendem Umsatz, in den letzten Jahren 120—130 000 M.; reale Werte 43 000 M., großer Reingewinn.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 4.—6. Mai in Leipzig — Hotel Hentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich, alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Buchhändler

kann in Stettin unter günstigen Bedingungen ein sehr gut eingeführtes **Kolportage-, Sortiments- und Reise-Geschäft käuflich erwerben** oder dessen Leitung als Sozios übernehmen, auf Wunsch auch auf kurze Zeit als Volontär eintreten. Kapital 7000—10 000 M. erforderlich.

Angebote unter G. 100 durch Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig.

Wien!

In frequ. Lage ist e. ca. 20 Jahre besteh. Antiquariat u. Buchhandlung f. 60 000 M. zu verkaufen. Ernstl. Refl. erf. Näheres u. 777 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Landwirtschaftl. Wochenzeitung

im 18. Jahrgange, Organ von über 20 Genossenschaften, wegen Krankheit des Besitzers sofort sehr preiswert zu verkaufen. jetziger Besitzer bleibt mit Kaufsumme, event. als stiller Teilhaber dabei. Eingearbeitetes Personal vorhanden. Gef. Angebote unter # 1221 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

In großer Residenz- und Universitätsstadt ist eine sehr bekannte Buchhandlung anderer Unternehmungen wegen entweder zu verkaufen, oder es wird tüchtiger Buchhändler mit Vermögen als Teilhaber aufgenommen. Zuschriften unter A. G. L. # 1108 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

In Wien ist e. flottgeh. Antiquariat samt Buchhandlg. mit großem Reingewinn unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Gef. Zuschriften unter „A. B.“ 1145 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Wissenschaftliches Antiquariat, ca. 8500 Bände, hiervon 2000 Bände gute katholische Theologie, der Rest bessere Werke der Geschichte, Geographie, Naturwissenschaft, Poesie, Literatur etc., 500 Folianten (meist Drucke von den Jahren 1590—1630), soll anderer Unternehmungen und Raummangels halber rasch und billig abgegeben werden.

Beste Gelegenheit, um billiges Geld ein ganzes Lager zu erwerben.

Angebote unter H. B. 1191 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Klein. Sort. m. Nebenbr., 11 Jahre im Betr., in d. Prov. Sachsen, reelles Obj., wegen Krankh. d. Besitzers sof. zu verkaufen. Preis 4500 M. Angeb. u. R. L. 1232 a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Eine alte, renommierte Sortimentbuchhandlung soll besonderer Umstände halber zu äußerst günstigen Bedingungen verkauft werden. Jungen Kollegen bietet sich hiermit eine äußerst vorteilhafte Gelegenheit, sich selbständig zu machen.

Angebote unter „Vorteilhaft“, Berlin W., Postamt 30.

Blattverlag mit Accidenz- und Buchdruckerei in Thüringen zu verkaufen. Jahrgang 25. Tendenz: liberal. Preis: 75 000 M. bei ca. 40 000 M. Anzahlung und über 14 000 M. Reingewinn. Reflektanten erfahren Näheres unter Nr. 576.

Dresden.

Julius Bloem.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht ein größerer, angesehenere Verlag wissenschaftlicher oder doch ernster Richtung. Suchender möchte zunächst 200—300 000 M. anlegen, unter Umständen auch mehr, doch sind auch kleinere Objekte nicht ausgeschlossen. Nord- oder Mitteldeutschland bevorzugt. Suchender wird zur Messe in Leipzig anwesend sein und zu persönlicher Verhandlung zur Verfügung stehen. Nachrichten erbeten unter # 1184 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Rheinland! Westfalen! Jüngerer, tüchtiger Sortimenter sucht mittleres Sortiment, noch ausdehnungsfähig, zu erwerben. Gef. Angebote unter R. W. # 1226 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.